



Presseinformation

Vom Steigerwaldparcours über die Bärenbahn zum Zisterzienserkicker

Die Gewinnerin des Ideenwettbewerbs zur neuen Kugelpfadstation am Baumwipfelpfad steht fest!

Ebrach, 24. Oktober 2022 – *Vom Steigerwaldparcours über die Bärenbahn bis zum Zisterzienserkicker – über zwanzig Vorschläge sind von jungen, kreativen Köpfen beim Baumwipfelpfad in Ebrach für die neue Kugelpfadstation eingegangen. Gewonnen hat Elena Köhler aus Altenschönbach mit ihrer Idee zum Steigerwaldparcours. Ihr Vorschlag wird 2023 Realität, wenn die Schreinerei der JVA Ebrach die Station baut und auf dem Gelände des Baumwipfelpfads installiert – Namensplakette inklusive.*

Seit 2021 gibt es den Kugelpfad, dessen erste Stationen nach den Entwürfen des Baumwipfelpfads in Kooperation mit der JVA Ebrach und der Lebenshilfe Schweinfurt entstanden sind: Kinder (und natürlich auch Erwachsene) können dort eine Buchenholzkugel mit ca. 5cm Durchmesser, versehen mit dem bekannten Wipfellogo und für 2,00 € am Kiosk zu erwerben, oder ihre eigene Kugel, auf die Reise durch unterschiedliche Stationen schicken.

Eine neue Station soll im kommenden Jahr anlässlich des 7. Geburtstages des Baumwipfelpfads dazu kommen. „Wir hatten noch keine Idee, wie die neue Station aussehen sollte und dachten, wir setzen einfach das um, was die Kinder uns vorschlagen.“, erläutert Sandra Fischer, Leiterin des Baumwipfelpfads in Ebrach das Konzept des Ideenwettbewerbs. Von Mai an reichten Kinder und Jugendliche ihre ganz eigenen Vorstellungen des Kugelpfads beim Baumwipfelpfad ein.

„Wir haben mit unserer Kampagne zum Ideenwettbewerb viele Kinder via Plakatwerbung, Social Media, Pressemitteilungen und natürlich mit Aushängen vor Ort am Baumwipfelpfad erreicht.“ Das Engagement hat sich gelohnt, denn bis zum Einsendeschluss am 16. September sind über zwanzig schöne Vorschläge für die neue Kugelpfadstation eingegangen: „Eine Idee schöner und kreativer als die andere. Deswegen ist uns, beziehungsweise der Jury, die Entscheidung auch nicht leichtgefallen“, so Fischer weiter. Neben Daniel Vinzens, 1. Bürgermeister des Marktes Ebrach, und Holger Friedrich der JVA Ebrach, zuständig für die Technische Umsetzung, komplettiert Barbara Ernwein, als Vertreterin der Bayerischen Staatsforsten und Erfinderin des Kugelpfads hier in Ebrach das Komitee.



Presseinformation

In der Tat wurde das geplante Jury-Urteil vom 30. September um einige Tage nach hinten verschoben: „Wir konnten uns einfach nicht entscheiden. Drei Vorschläge hatten es uns besonders angetan: Der Steigerwaldparcours von Elena, die Karussellstation von Kilian (7 Jahre) und die Baumwipfelbahn von Sarah (8 Jahre). Daneben gab es eine Art Tischkicker, dem Garten des Zisterzienserklosters hier in Ebrach nachempfunden, und spannende Stationen zu Landwirtschaft, Brotbackverfahren, Bärenspuren, Seilbahnen und vielem Mehr.

„Letztlich haben wir uns für Elenas Idee als Gewinnervorschlag entschieden, die Bewerbung war einfach überzeugend und die Idee zum Steigerwaldparcours schlichtweg gut umsetzbar“, erzählt Barbara Ernwein. Die Umsetzbarkeit war dabei kein unwesentliches Kriterium: „Wir achteten besonders auf Kreativität, Eigenleistung und die Machbarkeit – bei einigen Vorschlägen wurde deutlich, dass auch Mama und Papa sehr viel Spaß bei der Ideenfindung hatten, andere Ideen wiederum waren zwar sehr überzeugend, aber aufgrund der feinmotorischen Elemente zu spezifisch und für eine Umsetzung bis zu unserem Geburtstag am 19. März einfach zu zeitkritisch und kompliziert. Unsere Kugelpfadstationen befinden sich im Freien und sind damit der Witterung ausgesetzt, die einzelnen Elemente müssen also auch wetterbeständig sein.“, erklärt Ernwein weiter.

Auf einer DIN A4 Seite hat Elena ihren Vorschlag zur neuen Kugelpfadstation klar gezeichnet und beschrieben: Los geht es in den Wipfeln der Bäume, danach rollt die Kugel durch die Berge des Steigerwalds, wird dann mit einer Art Pendel aus einer Kuhle wieder herausgeschubst und landet nach einem kaskadenförmigen Treppenabstieg im Ziel.

„Elena darf sich jetzt freuen. Zum einen wird natürlich ihr Gewinnervorschlag umgesetzt, zum anderen ziert eine Plakette mit dem Namen der Erfinderin die Station. Außerdem gibt es für den ersten Platz ein Familienticket, ein Kinderüberraschungspaket, sowie selbstverständlich unendlichen Ruhm und Ehre“, weiß Sandra Fischer verschmitzt.

Zweit- und Drittplatziere gehen ebenfalls nicht leer aus: Kilian Marquardt gewinnt mit seiner Karussellstation den zweiten Platz, Sarah Ziegler mit ihrer Wipfelbahn den dritten Platz – und damit je ein weiteres Familienticket im Wert von 25,00 € plus Kinderüberraschungspaket.

Die feierliche Einweihung der neuen Kugelpfadstation mit Preisverleihung findet am 19.03.2023 im Rahmen eines offiziellen Pressetermins statt. Alle Gewinnerinnen und Gewinner und natürlich auch die Kids, deren Idee dieses Mal leider nicht gewonnen hat, sind herzlich eingeladen, mit uns die neue Station zu



BAUMWIPFELPFAD STEIGERWALD

Presseinformation

bespielen! Und wer weiß, vielleicht finden sich in Zukunft Elemente des ein oder anderen Vorschlags wieder in einer neuen Kugelbahn.“, freut sich das Team des Baumwipfelpfads auf die Zukunft.

Bei Fragen zum Baumwipfelpfad und dem Kugelpfad steht das Team des Baumwipfelpfads Steigerwald unter 09553-98 980-102 gerne zur Verfügung.

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der 1.150 Meter lange Holzsteg, der sich langsam durch alle Etagen des Waldes schlängelt und in einem 42 Meter hohen Aussichtsturm gipfelt, eröffnet nicht nur optisch völlig neue Perspektiven auf den Wald und seine Bewohner. Gänzlich aus heimischen Hölzern bestehend und rollstuhlgerecht ausgebaut, erweitert der Pfad den Blickwinkel auch durch eine Vielzahl von spannend aufbereiteten Informationen rund um den Wald und seine nachhaltige Nutzung durch Forstwirtschaft und Jagd.

Einlass täglich: 09:00 bis 17:00 Uhr;

Öffnungszeiten ab 30. Oktober: täglich 10:00 bis 15:00 Uhr;

ab 07. November Winteröffnung: Donnerstag bis Sonntag 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.